



Axel Hacke, Michael Sowa Hackes Tierleben

80 Seiten

Euro 16,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Februar 2019

Illustrationen von Michael Sowa

ISBN 978-3-95614-298-7

Eine Tierkunde voller Einfühlsamkeit, eine zart empfindende Zoologie für den tierfern lebenden, aber doch psychologisch geschulten, der Empathie fähigen Menschen.

Ist Ihnen klar, was Sie tun müssen, wenn Sie einen Bären treffen? Neuerdings sollen die ja auch in unseren Gefilden anzutreffen sein. Und wissen Sie, dass der berühmteste deutsche Wellensittich Putzi Ragotzi 300 Wörter zur Verfügung hatte und in der Lage war, Schnupperle und Pupperle eigenständig zu Schnuppupperle zusammenzufügen? Haben Sie eine Antwort auf die Frage, wie viele Tintenfische in einen Pottwal passen? Schon 1995 war Axel Hacke für Sie auf Recherche, hat wilde und zahme Tiere unter seine Sprachlupe genommen, das Seelenleben der Tiere erkundet und unvergessliche Charakterstudien geschaffen, von Hyäne und Huhn, Nashorn und Elefant, Pudel und Mops, Giraffe und Kakerlake. Mit Gewinn und Vergnügen lesen wir diese fröhliche und in ihrer Art einzige Tierkunde, erfahren, was wir noch nie wissen wollten und was schon immer – und betrachten dazu die zauberhaften Bilder von Michael Sowa: ballspielende Giraffen im See, Rollmöpse im Meer, einen einsamtraurigen Maikäfer, den letzten seiner Art beweinend. Ein Klassiker der Tierkunde, aktualisiert und in neuem Format – ein Geschenk für tierliebende und tierhassende Menschengleichermaßen.



Axel Hacke

Axel Hacke lebt als Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins in München. Er gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands, seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien "Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben" (Kunstmann 2019) und "Im Bann des Eichelhechts" (Kunstmann 2021) und "Ein Haus für viele Sommer" (2022). Mehr unter www.axelhacke.de

© Thomas Dashuber

Weitere Titel des Autors

Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
Ich sag's euch jetzt zum letzten Mal 978-3-88897-247-8
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3
Prálinek 978-3-88897-406-9
Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8
Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
Ein Bär namens Sonntag, Prálinek CD 978-3-88897-456-4
Das Beste aus meinem Leben 978-3-88897-459-5
Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück CD 978-3-88897-473-1
Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück CD 978-3-88897-473-1
Wortstoffhof 978-3-88897-508-0

Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Fußballgefühle 978-3-88897-933-0
Fußballgefühle CD 978-3-88897-946-0
Fußballgefühle CD 978-3-88897-946-0
Das kolumnistische Manifest 978-3-95614-026-6
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte 978-3-95614-118-8
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte CD 978-3-95614-141-6
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen
978-3-95614-200-0
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen CD
978-3-95614-212-3
Wozu wir da sind 978-3-95614-313-7
Wozu wir da sind (MP3 CD) 978-3-95614-331-1
Wozu wir da sind 978-3-95614-333-5
Im Bann des Eichelhechts 978-3-95614-431-8
Im Bann des Eichelhechts (2 mp3 CDs) 978-3-95614-441-7
Ein Haus für viele Sommer 978-3-95614-483-7
Ein Haus für viele Sommer CD 978-3-95614-500-1
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Wumbabas Vermächtnis CD 978-3-88897-564-6
Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
Die Wumbaba-Trilogie 978-3-88897-686-5
Wofür stehst Du? CD 978-3-88897-692-6
Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2
Oberst von Huhn bittet zu Tisch 978-3-88897-779-4
Oberst von Huhn bittet zu Tisch CD 978-3-88897-798-5
Deutschlandalbum 978-3-88897-858-6
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2
Das Beste aus meinem Liebesleben 978-3-88897-727-5
Alle Jahre schon wieder Cd 978-3-88897-590-5
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Ein Bär namens Sonntag, Pralinek CD 978-3-88897-456-4
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3



Michael Sowa

Michael Sowa lebt seit seiner Geburt im Jahre 1945 in Berlin. Nach Abschluss eines Kunstpädagogikstudiums 1975 freier Maler und Zeichner. 1995 wurde er mit dem Olaf-Gulbransson-Preis ausgezeichnet.

© Harf Zimmermann

Weitere Titel des Autors

Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
Die Wumbaba-Trilogie 978-3-88897-686-5
Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte 978-3-95614-118-8
Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
Prálinek 978-3-88897-406-9
Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8

Pressestimmen

"Brehms Tierleben und sonstige Forscherweisheiten können Sie vergessen. Wenn schon

Tiergeschichten, dann bitte die von Axel Hacke, illustriert von Michael Sowa. Es gibt keine schöneren."

Christiane Schwalbe, Radio Bremen (zur Erstausgabe)

"Dieses zoologische Manifest, das die Mauern zwischen Dichtung und Wahrheit endgültig einreißt, ruft zur Vereinigung aller Säuger, Fische und Vögel auf. Eine Wohltat für jene Minderheit, die sich im kreischenden Weltgetriebe noch ein Ohr für das zarte Tröten von Miniaturelefanten im Dackelformat, ein Herz für Hyänen und drei, vier Schmunzelfalten bewahrt hat."

Christiane Schott, Neue Zürcher Zeitung (zur Erstausgabe)

"Eine Art Anti-Brehm, gerichtet gegen die haltlosen Urteile jenes Populärzoologen, der das Schaf als ‚höchst langweiliges Geschöpf‘ und ‚unendlich dumm‘ denunzierte. 26 Tierarten werden von Hacke gegen solche Ignoranz in Schutz genommen und rehabilitiert. Die 18 Bilder, die Michael Sowa, der bedeutendste Tierporträtist des ausgehenden 20. Jahrhunderts, für den Band beigesteuert hat, tragen das Ihre dazu bei, um das Verhältnis zwischen Mensch und Tier auf ein neues, menschlicheres Fundament zu stellen."

Klaus Nüchtern, Die Zeit (zur Erstausgabe)